

DE

Bedienungsanleitung für Geberit Mapress Pressschlingen 76,1–108 und Zwischenbacken

Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Sicherheitshinweise	4
Produktbeschreibung	9
Bedienung.....	11
Instandhaltung	16

Grundlegende Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Geberit Mapress Pressschlingen und Zwischenbacken dienen ausschliesslich dazu, Geberit Mapress Systemrohre und Pressfittings zu verpressen. Dabei dürfen Geberit Mapress Pressschlingen und Zwischenbacken nur in folgenden Pressgeräten verwendet werden:

- In Geberit Pressgeräten, die mit dem gleichen Kompatibilitätskennzeichen **2XL** oder **3** wie Pressschlinge und Zwischenbacke gekennzeichnet sind
- In Pressgeräten anderer Hersteller, die von Geberit für die Verarbeitung von Geberit Mapress Systemrohren und Pressfittings freigegeben sind

Geberit Mapress Pressschlingen und Zwischenbacken sind ausschliesslich für den Einsatz gemäss dieser Bedienungsanleitung bestimmt. Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäss und können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Geberit Mapress Pressschlingen und Zwischenbacken sind nicht für den Einsatz in folgenden Antriebsmaschinen bestimmt:

- REMS Power-Press E
- REMS Power-Press 2000
- ROLLER'S Uni-Press E
- ROLLER'S Uni-Press 2000

Qualifikation der Benutzer

Ohne geeignete Ausbildung können Benutzer die Gefährdungen, die vom Pressvorgang ausgehen, nicht erkennen oder nicht richtig einschätzen. Dadurch können sie sich selbst oder andere Personen schwer verletzen.

- Geberit Mapress Pressschlingen und Zwischenbacken dürfen nur von Fachkräften für Rohrleitungsinstallationen verwendet werden
- Benutzer müssen mit den landesspezifischen Sicherheitsvorschriften vertraut sein und diese anwenden
- Benutzer, die zum ersten Mal mit Pressschlingen und Zwischenbacken arbeiten, müssen sich den sicheren Umgang von einem Fachkundigen erklären lassen oder an einem Fachlehrgang teilnehmen

Hinweise und Anleitungen befolgen

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

- Vor Inbetriebnahme alle Sicherheitshinweise und Anweisungen des Pressgeräts und der Pressschlinge und Zwischenbacke lesen und beachten
- Sicherheitshinweise der verwendeten Reinigungsmittel lesen und beachten
- Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für zukünftigen Gebrauch aufbewahren

DE

Gefahr durch defekte Pressschlingen und Zwischenbacken vermeiden

Pressschlingen und Zwischenbacken sind beim Pressvorgang grossen Kräften ausgesetzt und nutzen sich ab.

Die Verwendung abgenutzter oder beschädigter Pressschlingen und Zwischenbacken kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch wegfliegende Bruchstücke führen.

- Pressschlingen und Zwischenbacken nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden
- Wartungsintervalle einhalten
- Pressschlingen und Zwischenbacken regelmässig vor und nach jedem Einsatz auf Mängel und Beschädigungen prüfen. Insbesondere auf Materialrisse in Presskontur und am Flansch prüfen
- Bei Materialanrissen gesamte Pressschlinge und Zwischenbacke sofort ausmustern und nicht mehr verwenden

Beschädigung der Pressschlingen und Zwischenbacken durch fehlerhafte Verpressung vermeiden

Pressschlingen und Zwischenbacken können durch fehlerhafte Verpressung oder Verwendung, wie zum Beispiel das Mitverpressen von Fremdkörpern, beschädigt werden.

- Nur Geberit Pressschlingen und Zwischenbacken verwenden, die mit dem gleichen Kompatibilitätskennzeichen gekennzeichnet sind wie das Pressgerät
- Nur Pressschlingen und Zwischenbacken verwenden, die dem Durchmesser der zu verarbeitenden Pressfittings entsprechen
- Pressschlinge auf dem Pressfitting nicht verkanten
- Bei Verdacht auf Beschädigung der Pressschlinge und Zwischenbacke, diese ersetzen und die beschädigte Pressschlinge und / oder Zwischenbacke von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden

Ohne geeignete Schutzausrüstung können Personen durch wegfliegende Bruchstücke der Pressschlingen und Zwischenbacken schwer verletzt oder getötet werden.

- Während des Pressvorgangs Schutzhelm und Schutzbrille tragen

Wartung und Reparaturen nur durch Fachwerkstätten








Pressschlingen und Zwischenbacken, die nicht oder nicht fachgerecht gewartet sind, können schwere Unfälle verursachen.

- Pressschlingen und Zwischenbacken gemäss Kapitel „Instandhaltung“ warten
- Der Zeitpunkt der nächsten Wartung ist auf der Serviceplakette angegeben und muss zwingend eingehalten werden
- Wartung und Reparaturen nur durch autorisierte Fachwerkstätten ausführen lassen. Adressen von autorisierten Fachwerkstätten können bei den Geberit Vertriebsgesellschaften erfragt oder über www.geberit.com abgerufen werden





DE

Symbolerklärung

Symbole in der Anleitung

Symbol	Bedeutung
WARNUNG 	Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT 	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	Kennzeichnet Massnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
	Weist auf eine wichtige Information hin.
	Weist darauf hin, dass eine Sichtkontrolle durchgeführt werden muss.
	Weist auf die richtige Anwendung hin.
	Kompatibilitätskennzeichen: Weist auf die Verwendung von kompatiblen Pressgeräten hin.
	

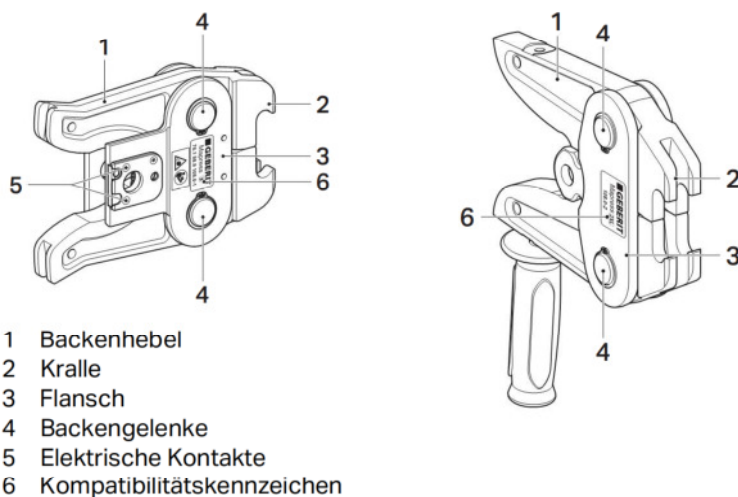
Symbole auf dem Produkt

Symbol	Bedeutung
	Gefahr durch wegfliegende Bruchstücke.
	Sicherheitshinweise und Bedienungs- / Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme und Benutzung des Geräts lesen.
	Serviceplakette: Gibt den Zeitpunkt der nächsten Wartung an.
	Kompatibilitätskennzeichen: Weist auf die Verwendung von kompatiblen Pressgeräten hin.

Produktbeschreibung

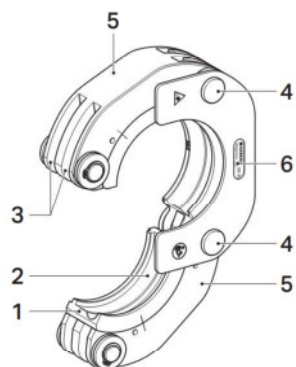
Aufbau und Funktion

Geberit Mapress Zwischenbacke ZB 323 und ZB 324 [3] bzw. Geberit Mapress Zwischenbacke ZB 221 und ZB 222 [2XL]



- 1 Backenhebel
- 2 Kralle
- 3 Flansch
- 4 Backengelenke
- 5 Elektrische Kontakte
- 6 Kompatibilitätskennzeichen

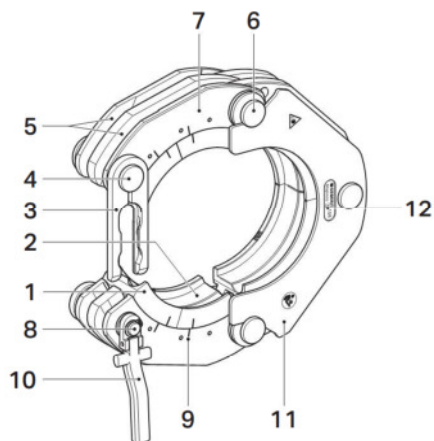
Geberit Mapress Pressschlinge [3], \varnothing 76,1 und \varnothing 88,9 mm



- 1 Gleitsegmente
- 2 Presskontur
- 3 Nuten
- 4 Gelenke
- 5 Segmentschalen
- 6 Kompatibilitätskennzeichen

DE

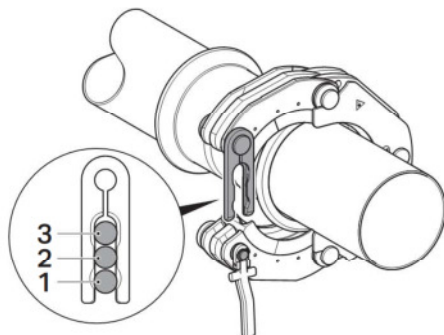
Geberit Mapress Pressschlinge [3], ø 108 mm



- 1 Gleitsegmente
- 2 Presskontur
- 3 Verriegelungslasche
- 4 Bolzen mit Kontakt
- 5 Nuten
- 6 Gelenke
- 7 Segmentschalen
- 8 Verriegelungsbolzen mit Kontakt
- 9 Markierungsstriche
- 10 Entriegelungshebel
- 11 Zentrierblech
- 12 Kompatibilitätskennzeichen

Die Position des Verriegelungsbolzens in der Verriegelungslasche zeigt den Status des Pressvorgangs an:

- Position 1: Die Pressschlinge ist angelegt
- Position 2: Die Verbindung ist vorgepresst
- Position 3: Die Verbindung ist fertiggepresst



Bedienung

Geberit Mapress Zwischenbacke in das Pressgerät einsetzen

**WARNUNG****Verletzungsgefahr durch Verwendung defekter Pressschlingen und Zwischenbacken**

- ▶ Nur technisch einwandfreie und gewartete Pressschlingen und Zwischenbacken verwenden. Siehe auch Kapitel „Gefahr durch defekte Pressschlingen und Zwischenbacken vermeiden“.

**WARNUNG****Verletzungsgefahr durch fehlerhafte Verwendung**

- ▶ Nur Pressschlingen und Zwischenbacken verwenden, die dasselbe Kompatibilitätskennzeichen tragen wie das Pressgerät.



Das Einsetzen der Zwischenbacke ist vom Typ des Pressgeräts abhängig. Dies wird in der jeweiligen Betriebsanleitung des Pressgeräts beschrieben.

Verpressen mit Geberit Mapress Pressschlinge [3], ø 76,1 und ø 88,9 mm



Die Grafiken zu den Bedienungsschritten befinden sich in diesem Dokument auf der vorderen, ausklappbaren Umschlagseite.

**WARNUNG****Verletzungsgefahr durch wegfliegende Bruchstücke**

- ▶ Schutzbrille und Schutzhelm tragen.

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Pressaufsätze. Der Durchmesser des Pressaufsatzes muss mit dem Durchmesser des Pressfittings übereinstimmen.

- 1** Zum Öffnen der Pressschlinge beide Segmentschalen auseinanderziehen. Geöffnete Pressschlinge auf den Fittingwulst des Pressfittings setzen, gemäss Abbildung A, Arbeitsschritt 1 und 2.
- 2** Beweglichkeit der Gleitsegmente prüfen. Die Markierungsstriche auf den Gleitsegmenten und den Segmentschalen so ausrichten, dass sie eine Linie bilden.

-
- 3** Pressschlinge korrekt um den Pressfitting legen und nicht verkanten, gemäss Abbildung A, Arbeitsschritt 3.
-
- 4** Geschlossene Pressschlinge in Pressposition drehen.
-
- 5** Zum Öffnen der Zwischenbacke ZB 323 oder ZB 221 die Enden der Backenhebel zusammendrücken. Krallen der geöffneten Zwischenbacke in die Nuten der Pressschlinge einführen und in die Bolzen einhängen, gemäss Abbildung B, Arbeitsschritt 1 und 2.
-
- 6** **WARNUNG!** Die Krallen der Zwischenbacke müssen die Bolzen der Pressschlinge vollständig umgreifen, gemäss Abbildung B, Arbeitsschritt 3. Beide Backenhebel loslassen.
-
- 7** **VORSICHT!** Quetschgefahr! Hände von der Pressschlinge fernhalten. Pressfitting verpressen gemäss Betriebsanleitung des Pressgeräts.
-
- 8** **WARNUNG!** Durch eine Fehlverpressung können die Pressschlinge und auch die Zwischenbacke beschädigt werden. Beschädigte Presssaufsätze ersetzen und aussondern.
Bei Verdacht auf Beschädigung der Presssaufsätze, Presssaufsätze wechseln und beschädigte Presssaufsätze von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
ACHTUNG! Undichte Verbindung durch Fehlverpressung
Nach dem Pressvorgang die Pressschlinge auf vollständigen Verschluss prüfen, gemäss Abbildung C.
Nicht vollständig geschlossene Pressschlinge zusammen mit dem Pressgerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Fehlverpresste Verbindung ersetzen. Sie darf nicht nachgepresst werden.
Bei Gratbildung am Pressfitting nach dem Pressvorgang Pressschlinge von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
-
- 9** Die Enden der Backenhebel zusammendrücken und Zwischenbacke von der Pressschlinge lösen.
-
- 9** Pressschlinge öffnen und abnehmen.
-
- i** Falls eine Pressverbindung nicht vollständig verpresst ist, zum Beispiel bei einem Stromausfall, muss sie nachgepresst werden. Dabei darf die Pressschlinge nicht abgenommen oder verdreht werden. Eine Nachpressung wird wie eine normale Verpressung ausgeführt. Bei der Nachpressung kann das Presswerkzeug je nach Vorpressung einen grossen Leerhub zurücklegen.

Verpressen mit Geberit Mapress Pressschlinge [3], ø 108 mm

Das Verpressen mit der Geberit Mapress Pressschlinge ø 108 mm erfolgt in zwei Stufen mit zwei verschiedenen Zwischenbacken:

- Vorpressen mit Pressschlinge und Zwischenbacke ZB 323 oder ZB 221
- Fertigpressen mit Pressschlinge und Zwischenbacke ZB 324 oder ZB 222

Nach korrekter Vorpressung kann die Pressschlinge nicht mehr vom Pressfitting abgenommen werden.



Die Grafiken zu den Bedienungsschritten befinden sich in diesem Dokument auf der hinteren, ausklappbaren Umschlagseite.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch wegfliegende Bruchstücke

- ▶ Schutzbrille und Schutzhelm tragen.

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Pressaufsätze. Der Durchmesser des Pressaufsatzes muss mit dem Durchmesser des Pressfittings übereinstimmen.

- 1** Zum Öffnen der Pressschlinge, den Verriegelungsbolzen eindrücken und gleichzeitig die Pressschlinge an der Verriegelungslasche auseinanderziehen.
- 2** Beweglichkeit der Gleitsegmente prüfen. Die Markierungsstriche auf den Gleitsegmenten und den Segmentchalen so ausrichten, dass sie eine Linie bilden, gemäss Abbildung D.
- 3** Geöffnete Pressschlinge auf den Fittingwulst des Pressfittings setzen, gemäss Abbildung E.
- 4** Pressschlinge korrekt um den Pressfitting legen und nicht verkanten, gemäss Abbildung E.
Ergebnis
Die Pressschlinge ist richtig angelegt, wenn das Zentrierblech Richtung Rohr zeigt.
- 5** Verriegelungslasche auf den Verriegelungsbolzen schieben, bis er einrastet und die Pressschlinge den Pressfitting fest umschliesst.
Ergebnis
Der Verriegelungsbolzen befindet sich in Position 1.
- 6** Geschlossene Pressschlinge in Pressposition drehen.

7 Position von Entriegelungshebel und der Verriegelungslasche prüfen. Diese müssen eine Linie bilden.

8 Zum Öffnen der Zwischenbacke ZB 323 oder ZB 221 die Enden der Backenhebel zusammendrücken. Krallen der geöffneten Zwischenbacke in die Nuten der Pressschlinge einführen und in die Bolzen einhängen, gemäss Abbildung F, Arbeitsschritt 1 und 2.

WARNUNG! Die Krallen der Zwischenbacke müssen die Bolzen der Pressschlinge vollständig umgreifen, gemäss Abbildung F, Arbeitsschritt 3.

9 Beide Backenhebel loslassen.

VORSICHT! Quetschgefahr! Hände von der Pressschlinge fernhalten.

10 Pressfitting vorpressen gemäss Betriebsanleitung des Pressgeräts.

Ergebnis

Der Verriegelungsbolzen befindet sich in Position 2.

11 Die Enden der Backenhebel zusammendrücken und Zwischenbacke ZB 323 oder ZB 221 von der Pressschlinge lösen.

12 Zwischenbacke ZB 324 oder ZB 222 analog der Zwischenbacke ZB 323 bzw. ZB 221 in die Pressschlinge einhängen, gemäss Abbildung G, Arbeitsschritt 1, 2 und 3.

VORSICHT! Quetschgefahr! Hände von der Pressschlinge fernhalten.

13 Pressfitting verpressen gemäss Betriebsanleitung des Pressgeräts.

Ergebnis

Der Verriegelungsbolzen befindet sich in Position 3.

WARNUNG! Durch eine fehlerhafte Verpressung kann die Pressschlinge beschädigt werden. Beschädigte Pressschlingen ersetzen und aussondern. Bei Verdacht auf Beschädigung der Pressschlinge: Pressschlinge ersetzen und beschädigte Pressschlinge von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.

ACHTUNG! Undichte Verbindung durch Fehlverpressung
Nach dem Pressvorgang die Pressschlinge auf vollständigen Verschluss prüfen.

Nicht vollständig geschlossene Pressschlinge zusammen mit dem Pressgerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.

Fehlverpresste Verbindung ersetzen. Sie darf nicht nachgepresst werden.

Bei Gratbildung am Pressfitting nach dem Pressvorgang Pressschlinge von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.

- 14** Die Enden der Backenhebel zusammendrücken, und Zwischenbacke ZB 324 oder ZB 222 von der Pressschlinge lösen.


-
- 15** Den Verriegelungsbolzen entsperren. Hierzu den Entriegelungshebel zur Pressschlinge drücken, gemäss Abbildung H.

Ergebnis

Der Verriegelungsbolzen befindet sich in Position 1.

Die Pressschlinge ist gelockert.

-
- 16** Den Verriegelungsbolzen eindrücken, die Pressschlinge öffnen und abnehmen, gemäss Abbildung J.

-  Falls eine Pressverbindung nicht vollständig verpresst ist, zum Beispiel bei einem Stromausfall, muss sie nachgepresst werden. Dabei darf die Pressschlinge nicht abgenommen oder verdreht werden. Eine Nachpressung wird wie eine normale Verpressung ausgeführt. Bei der Nachpressung kann das Presswerkzeug je nach Vorpressung einen grossen Leerhub zurücklegen.

Instandhaltung

Wartungsregeln

Pressgeräte und Pressaufsätze, die nicht oder nicht fachgerecht gewartet sind, können schwere Unfälle verursachen. Nachfolgend beschriebene Wartungsintervalle und Wartungsarbeiten zwingend einhalten.

Intervall	Wartungsarbeit
Regelmässig (vor dem Einsatz, zu Beginn des Arbeitstags)	<p>Pressschlinge und Zwischenbacke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pressschlinge und Zwischenbacke auf äussere Mängel wie Beschädigungen, Materialrisse und andere Abnutzungerscheinungen prüfen. Falls Mängel vorliegen, Pressschlinge und Zwischenbacke ersetzen oder die Mängel von einer autorisierten Fachwerkstatt beheben lassen • Komplette Pressschlinge und Zwischenbacke, speziell Presskontur mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel einsprühen <p>Pressschlinge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablagerungen in der Presskontur entfernen • Presskontur mit einem Lösungsmittelgetränktem Tuch reinigen • Presskontur und Gelenke mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel einsprühen <p>Zwischenbacke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängigkeit der Backenhebel prüfen. Falls nötig Backenhebel mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel einsprühen
Jeweils nach 3000 Verpressungen oder spätestens nach einem Jahr gemäss Angaben auf der Serviceplakette	<ul style="list-style-type: none"> • Verschleisszustand der Pressschlinge und der Zwischenbacke durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen